



Einrichtungshaus plus Innearchitektur
HÜLSKEMPER
80 Jahre
beste Planung und Beratung

www.huelskemper.de



Jubiläumsangebot bis 31.12.2013

Sessel und Hocker TRICK „80 Jahre Hülskemper“ –
Sie zahlen nur **80 %** bei Abholung



© Jetta Deplazes

Einladung zur 156. Matinee

Vorschau:

Ass-Dur	28.11.2013	20.00 Uhr	Ebertbad
157. Matinee	05.01.2014	11.00 Uhr	Ebertbad
Habbe & Meik	05.02.2014	20.00 Uhr	Ebertbad



Künstlerförderverein Oberhausen e.V.

www.kuenstlerfoerdereverein.de ✉ info@kuenstlerfoerdereverein.de

Vors. Bruno Zbick ☎ 0208 / 604916

Konto des Vereins: 242 800 Stadtparkasse OB – BLZ 365 500 00

Kulturbüro der Stadt Oberhausen ☎ 0208 / 825 2364

Ebertbad ☎ 0208 / 2 05 40 24 🌐 www.ebertbad.de

Noé Inui (Violine)

Sommija Park (Klavier)

Sonntag,
24. November 2013
11 Uhr im Ebertbad,
Ebertplatz 4

In Kooperation mit der **Stadt Oberhausen** und dem **Ebertbad**

Eintritt frei

Programmfolge:

Ludwig van Beethoven
(1770 - 1827)

**Sonate für Klavier und Violine
a-Moll op. 47 „Kreutzer Sonate“**

- Adagio sostenuto - Presto
- Andante con variazioni
- Presto

* * * P A U S E * * *

Frédéric Chopin
(1810 - 1849)

Ballade Nr. 1 g-Moll op. 23
Largo - Moderato

Ballade Nr. 4 f-Moll op. 52
Andante con moto

Pablo de Sarasate
(1844 - 1908)

Introduction et Tarantelle
Moderato

Zapateado
Allegro

Zigeunerweisen
Moderato

Ausführende:

Soomija Park (Klavier)
Noé Inui (Violine)

Soomija Park, in Japan geborene Koreanerin, lebt seit ihrem 15. Lebensjahr in Deutschland. Ihre mit Auszeichnung abgeschlossenen Studien in Karlsruhe und Düsseldorf ergänzte sie in zahlreichen Meisterkursen u.a. bei Hans Leygraf, Vitaly Margulis und Dominique Merlet.

In Düsseldorf absolvierte sie ihr Konzertexamen in der Klasse von Prof. Barbara Szczepanska.

Neben Rundfunk- und CD-Aufnahmen gab Soomija Park eine Reihe von Klavier- und Kammermusikabenden sowie Aufführungen mit verschiedenen Orchestern in Deutschland und im Ausland. Sie trat bei internationalen Musikfestivals in Argentinien, Italien, Finnland, Frankreich, Polen und Russland auf.

Heute konzertriert sich ihre künstlerische Arbeit auf Konzerte und ihre Tätigkeit an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, an der sie seit 2008 als Dozentin tätig ist, vor allem im Hochbegabtenzentrum „Schumann Junior“.

Noé Inui ist ein echter Weltbürger. Er wurde 1985 in Brüssel geboren, hat eine griechische Mutter und einen japanischen Vater und wohnt seit 2006 in Düsseldorf. Geigenunterricht bekam er bereits mit 4 Jahren. Er ist Absolvent der Konservatorien in Brüssel, Paris, Karlsruhe und Düsseldorf und nimmt weiterhin Unterricht bei seinen Mentoren Ulf Hölscher, Rosa Fain, Klaus Reichardt und Helga Thoene.

Noé Inui hat bei vielen internationalen Wettbewerben zahlreiche Preise gewonnen, u.a. 2005 beim Jean-Sibelius-Violinwettbewerb in Helsinki, 2008 in Leipzig, 2009 in New York. 2012 gewann er bei der Verbier Festival Academy den renommierten Julius-Bär-Preis, der außergewöhnlich talentierten Musikern verliehen wird.

Seit Jahren übt Noé Inui eine rege Konzerttätigkeit aus. 2010 gab er sein Debut in New York und Washington DC, 2011 und 2012 folgte eine Tournee durch die USA. Er konzertierte in vielen europäischen Ländern, ebenfalls in Japan und Brasilien. In Argentinien ist er mit Martha Argerich auf deren Einladung im Teatro Colón in Buenos Aires aufgetreten.

Auch der Kammermusik widmet er sich regelmäßig. Von 2005 bis 2012 war er Mitglied des in Brüssel ansässigen Trios Carlo Van Neste.

Noé Inui spielt derzeit auf einer Tomaso Balestrieri von 1764 (Mantua).